



Antrag

Vorlage: AT/0116/2018		Datum: 17.08.2018	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN für begleitende Maßnahmen zum Mobilitätsknotenpunkt Karthause			
Gremienweg:			
30.08.2018	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt begleitende Maßnahmen für einen Mobilitätsknotenpunkt auf der Karthause in den Fokus zu nehmen, um die Einrichtung eines solchen Punktes ab 2020 zu realisieren.

Zu diesen Maßnahmen gehören:

- Gespräche mit der Hochschule und dem Studierendenwerk über eine Kooperation beim Fahrradverleihsystem
- Einstellen von Planungsmitteln für ein Fahrradparkhaus mit Ladestationen unter Berücksichtigung der Landesförderung
- Durchgehendes Fahrradwegenetz auf der Karthause
- Im Rahmen des NVP eine Verlängerung der rechtsrheinischen Linie über die Südbrücke bis zur Hochschule

Begründung:

Begründung

Für eine Verkehrswende in Koblenz müssen alle Verkehrsarten besser miteinander kombiniert werden. Hierfür eignen sich Mobilitätsknotenpunkte, bestehend aus Bushaltestellen, Radverleihsystemen, Fahrradparkhäusern und Car-Sharing um Autofahrende zum Umsteigen zu bewegen.

Die Karthause könnte so vom motorisierten Individualverkehr entlastet werden. Die Finanzierung kann über Landes- und Bundesmittel erfolgen, das Fahrradparkhaus würde bis zu 75% vom Land finanziert werden, alle weiteren Maßnahmen können über das Bundesförderprogramm zur Luftreinhaltung bezahlt werden.